

HIERMIT VERLEIHT DAS  
**LANDESKOMITEE DER KATHOLIKEN IN BAYERN**

DIE VON SEINER ZEITSCHRIFT „GEMEINDE CREATIV“ GESTIFTETE  
FRANZ-ESER-MEDAILLE AN

## Frau Johanna Stützle

FRAU JOHANNA STÜTZLE ENGAGIERTE SICH BEREITS IN JUNGEN JAHREN IN DER KATHOLISCHEN JUGEND DER PFARRGEMEINDE ST. SEBASTIAN IN IHRER HEIMATSTADT MÜNCHEN UND WAR VON 1949 BIS 1951 BEZIRKSJUGENDFÜHRERIN IM WERKVOLK, DER JETZIGEN KATHOLISCHEN ARBEITNEHMER-BEWEGUNG (KAB). 1968 SETZTE SIE SICH FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER ERSTEN WAHLEN ZUM PFARRGEMEINDERAT EIN UND WAR BIS 1982 DESSEN MITGLIED; VON 1968 BIS 1978 WAR SIE STELLVERTRETENDE VORSITZENDE IHRES PFARRGEMEINDERATES. BEREITS 1973 WURDE JOHANNA STÜTZLE IN DEN DIÖZESANRAT DER KATHOLIKEN DER ERZDIÖZESE MÜNCHEN UND FREISING ENTSANDT.

IM JAHR 1982 WÄHLTEN DIE MITGLIEDER DES DIÖZESANRATES JOHANNA STÜTZLE ZU IHRER VORSITZEN- DEN UND DAMIT ZUR ERSTEN FRAU BAYERNS IN DIESER FUNKTION, DIE SIE 16 JAHRE LANG BIS 1998 AUSÜBTE. IM SELBEN ZEITRAUM WAR SIE AUCH MITGLIED DER VOLLVERSAMMLUNG UND DES GESCHÄFTSFÜHRENDEN AUSSCHUSSES DES LANDESKOMITEES DER KATHOLIKEN IN BAYERN. ZUSÄTZLICH WURDE SIE FÜR DIE ZEIT VON 1985 BIS 1993 ZUR STELLVERTRETENDEN VORSITZENDEN UND DAMIT ZUM MITGLIED DES PRÄSIDIUMS DES LANDESKOMITEES GEWÄHLT.

VON ANFANG AN VERBAND JOHANNA STÜTZLE IHR EHRENAMT IN DEN GREMIEN DES KATHOLISCHEN LAIENAPOSTOLATES MIT IHREM SOZIAL-CARITATIVEN ENGAGEMENT. SO GEHÖRTE SIE VON 1970 BIS 1998 FÜR DIE CSU DEM BEZIRKSTAG VON OBERBAYERN AN UND WAR DORT ZUSTÄNDIG FÜR DIE ZUSAMMENARBEIT MIT DER WOHLFAHRTSPFLEGE, FÜR BEHINDERTE, PFLEGEBEDÜRFTIGE UND NICHT-SESSHAFFE. SIE SETZTE SICH SCHON IN DEN 1970ER JAHREN FÜR EINE VERBESSERUNG DER PFLEGE- SITUATION, FÜR EINE GESETZLICHE PFLEGEKOSTENVERSICHERUNG UND AUCH FÜR DIE EINFÜHRUNG EINES ERZIEHUNGSGELDES IM BUND UND IN BAYERN EIN. ALLE IHRE AKTIVITÄTEN ENTSPRINGEN DER INTENTION, DASS DIE LAIEN IN DER KATHOLISCHEN KIRCHE, INSBESONDERE DIE FRAUEN, DAS KIRCHLICHE, GESELLSCHAFTLICHE UND POLITISCHE LEBEN MITGESTALTEN SOLLEN.

DAS LANDESKOMITEE DER KATHOLIKEN IN BAYERN VERLEIHT ALS ZEICHEN SEINER ANERKENNUNG AN FRAU JOHANNA STÜTZLE FÜR IHR ZEUGNIS ALS ENGAGIERTE VERTRETERIN DES KATHOLISCHEN LAIENAPOSTOLATES IN BAYERN DIE FRANZ-ESER-MEDAILLE.

BAMBERG, DEN 28. MÄRZ 2009

HELMUT MANGOLD

VORSITZENDER DES LANDESKOMITEES DER KATHOLIKEN IN BAYERN  
UND DES KURATORIUMS ZUR VERGABE DER FRANZ-ESER-MEDAILLE

